

# Militärische Briefe

A 330  
A 222

eines

Verstorbene

an

seine noch lebenden Freunde,

historischen, wissenschaftlichen, kritischen

und

humoristischen Inhalts.



Zur

unterhaltenden Belehrung

für

Eingeweihte und Laien im Kriegswesen.

Vierte Sammlung.

Erste Abtheilung.

1-2

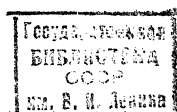


Adorf,

Verlags-Bureau.

1845.

„Strebt durch die Wissenschaft das Leben besser, die Tugend leichter,  
die Seele empfänglicher für das Gute zu machen.“



## **Zur Nachricht.**

---

Eingetretener Hindernisse wegen, kann von der vierten Sammlung der Militärischen Briefe eines Verstorbenen für jetzt nur die erste Abtheilung ausgegeben werden, doch soll die zweite noch im Laufe dieses Jahres erscheinen.

Udorf, im Februar 1845.

**Der Herausgeber.**

## I n h a l t.

---

	Seite
<b>Drei und fünfzigster Brief.</b> Beerenhorst erhält von Jupiter einen literarischen Auftrag. Was es damit für eine Bewandniß hat. Literarisch-kritisch-humoristisches Allerlei. Die Metamorphosen Merkurs und das Vogelschießen in den olympischen Prairien. Antheil Merkurs an der Entstehung der neuen Bundesfestungen Deutschlands. Die Enthusiasten aus dem Befreiungskriege. Wie sich Beerenhorst endlich seines Auftrags entledigt. Die Humanitätsstudien in den preussischen Militärschulen. Was jedenfalls besser wäre und überhaupt nothwendig ist . . . . .	1
<b>Vier und fünfzigster Brief.</b> Berichte des „Verstorbenen“ über den weiteren Verlauf des österreichischen Erbfolgekrieges. Der Feldzug 1743. Strategische Verhältnisse der Oesterreicher und ihrer Gegner. Die Operationen an der Donau, Mangel an Uebereinstimmung derselben. Broglis's Ueberdruß am Kriege in Deutschland; er zieht sich hinter den Neckar zurück. Versäumte Gelegenheiten. Die Operationen am Maine zwischen dem Herzog Noailles und Lord Stair. Unthätigkeit der Verbündeten. Schlacht bei Dettingen; geringe Folgen derselben. Allgemeiner Rückzug der Franzosen hinter den Rhein. Mißlungener Uebergangsversuch des Prinzen Karl bei Breisach. Unthätigkeit der Engländer bei Worms. Rückmarsch in entlegene Winterquartiere . . . . .	31

**Fünf und fünfzigster Brief.** Politische Theilungsprojekte im Jahre 1744. Kriegsplane. Die Frankfurter Union. Der Einfall Friedrichs II. in Böhmen. Beginn des zweiten schlesischen Krieges. Eroberung von Prag; Vormarsch des Königs bis Budweis. General Bathyan. Rückkehr des Prinzen Karl vom Rheine. Unthätigkeit der Franzosen. Feldmarschall Traun und der österreichische Feldzugsplan. Bedenkliche Lage Friedrichs; er will hinter der Elbe Winterquartiere beziehen. Prinz Karl überschreitet diesen Fluß bei Selmiß. Tapferer Widerstand einer preussischen Abtheilung. Die Unentschlossenheit der Oesterreicher rettet die Preussen; Rückzug derselben nach Schlesien. Verlust von Prag und des Belagerungsparks. Betrachtungen über die Resultate dieses Feldzugs für den König . . . . . 61

**Sechs und fünfzigster Brief.** Politische Ereignisse zu Anfang des Jahres 1745. Friedrich II. theilt die Hauptmomente dieses Feldzugs mit und erörtert die Motive seiner Handlungsweise. Seine Ansichten über die Vertheidigung Schlesiens. Die Schlacht bei Hohenfriedberg. Rückzug der Oesterreicher nach Böhmen. Ursachen des Stillstandes der großen Operationen, bei täglichen kleinen Gefechten an der Oberelbe. Die Schlacht bei Soor. Lebhaftige Diskussion mit den Gegnern des Königs. Deshalb derselbe den Sieg nicht benützt . . . . . 89

**Sieben und fünfzigster Brief.** Geheime Offenbarungen. Die Gegenwart und Zukunft. Das Vertrauen zwischen Fürst und Volk. Aufmunterungen und Warnungen. — Der Winterfeldzug 1745 vom Könige erzählt, mit Bemerkungen seiner Gegner. Das Gefecht bei Katholisch-Hennersdorf; wichtige Folgen desselben. Die Schlacht bei Kesselsdorf. Kritische Betrachtungen darüber. Der Dresdner Friede . . . . . 122

**Acht und fünfzigster Brief.** Der „Verstorbene“ wird mit Aufträgen zu Napoleon gesendet. Unterhaltung über Friedrichs II. Jugendjahre. Was aus Deutschland hätte werden können, wenn eine Heirath zwischen ihm und Maria Theresia zu Stande gekommen wäre. Welche Aufgabe Napoleon in solchem Falle sich später